

Kunst für den guten Zweck

Schüler spenden Erlös an die Grünwalder Tafel

GRÜNWALD · Kürzlich wurden Bilder in Höhe von insgesamt 1.500 Euro versteigert, deren Erlöse zu Gunsten der Grünwalder Tafel an die Nachbarschaftshilfe Grünwalde.V. gehen.

Täglich sind wir von unzähligen Dingen umgeben. Welche Bedeutung geben wir den Gegenständen um uns herum? Stehen sie für den grauen Alltag, für philosophische Rätselhaftigkeiten oder aber stellen sie vor allem ein Entsorgungsproblem für uns dar? Die Schüler der beiden Q11-Profilkurse Fotografie und der Kunstkurse am Gymnasium Grünwald entwickelten Arbeiten, die von der Alltäglichkeit von Dingen, ihrer Poesie, beziehungsweise dem schönen Schein von Gegenständen erzählen. Weitere Themen sind digitaler Fortschritt, Konsum, Individualismus und Monoto-



Freut sich sichtlich über die 1.500-Euro-Spende: Christine Müller (NbH), Initiatorin Ursula Junior, eingerahmt von Christina Schäffer (NbH) und Tobias Sicheneder, Geschäftsführung NbH.

FOTO: NbH

rität. In ihrer Gruppenausstellung „Dinge“ präsentieren die SchülerInnen Werke in den Medien, digitale und analoge Fotografie, Fotocollagen und Objektkunst. Immer wie-

der ergeben sich verschiedene Gelegenheiten von Kooperationen zwischen dem Gymnasium Grünwald und der Nachbarschaftshilfe Grünwald e.V. Schon früher in die-

sem Jahr unterstützten Schüler die Nachbarschaftshilfe in der Tafel, sowie im Secondhandladen, jobbten im Nachbarschaftscafé Treffpunkt und entwickelten nun mit ih-

rer Kunstlehrerinnen, Ursula Junior und Elisabeth Jankowsky die Idee, die Erlöse aus der Auktion an die Grünwalder Tafel zu spenden. Stolze 1.500 Euro kamen zusammen, wober sich der Geschäftsführer der Nachbarschaftshilfe Grünwald e.V., Tobias Sicheneder, sehr freute. „Die Spende ist willkommen, wir haben durch den Krieg in der Ukraine seit dem Frühjahr einen höheren Bedarf an Unterstützung.“ Die Umsetzung des Projekts wurde unterstützt von Künstler Paul Huf, der Kuratorin Dr. Annette Schemmel sowie den Fotografinnen Maike Freese-Spott und Heidi Vogel. Besonderer Dank geht auch an Schulleiterin Birgit Korda, die die Idee dieser Ausstellung von Anfang an befürwortete und deren Umsetzung auch finanziell erst ermöglichte. hw